

aus solchen alten Gebeinen / jedoch daß sie nicht schimliche und faul seyn / viel nützliche dem Menschen Arzneyen daraus bereitet / wie bey unterschiedenen Autoribus zu sehen ist / Insonderheit das herrliche Büchlein *Medicus Microcosmus* Herrn Daniel Beckers Medec. Licentiat. Profess. Publ. in Acad. Regiomont. &c. genant : Ich will aber kürzlich / was meine Experiens mir geben hier beschreiben / und zwar vielleicht andern mehr nach zu dencken geben / als ich benamen werde : Ich will aber was in dieser Preparation gedacht wird / eben auch das Hirsch-Horn darunter verstanden haben / denn es eben eine Arbeit ist. Als : Ich nehme schöne / weisse / eiliche Jahr an der Lufte gelegene Menschen-Beine / so nicht faul und morsch seyn / welche bey guter Gesundheit vom Leben zum Tode bracht seyn / zerschneide solche mit einer Segen in Stücklein eines Zolls lang / zerspalte solche in der Mitte entzwey / und fülle darmit eine glässerne Retort bis halb voll / lege solche in eine Sand Capelle / und schüre die Capelle ganz voll Sand / damit die Retort ziemlich bedecket werde / an die Retort lege ich einen ziemlichen grossen Glasse Kolben / und so viel als möglich / füge ich solche auffs fleißigste zusammen / und fange früh Morgens an unter zu seyren / auff daß ich dem ganzen Tag darmit zum Ende gelangen kan / so gehet in dem vorgelegten Kolben ein Spiritus und flüchtiges Salz in grosser Menge / dessen sich zu verwundern / es zerschmelzet aber das Salz / und vereinigt sich mit dem Spiritu / wie wohl ich den Spiritum eben so wohl auch vor ein solches // fliegendes Salz halte / welches sich in der Lufte so in Kolben ist sichtbar / welches auch der Geschmack beweiset / in der Retorten bleibet die Knochen schwarz dem Kohlen gleich / welche hernach besser im Feuer müssen aus geglüet werden / daß sie schöne weiß werden / welche zu allerhand Beschwerungen Menschliches Leibes können gebraucht werden : Das was im vorgelegten Kolben ist /

muß